

Vertrauliche Verschlusssache!

VS-Nr. A 360 420

01. Ausf. = .3. Blatt

THESEN DES BERICHTS

des Oberbefehlshabers der Truppen der Luftverteidigung der Teilnehmerstaaten des Warschauer Vertrages, Marschall der Sowjetunion B a t i z k i , P.F. "Über die Erfüllung des Beschlusses der 2. Sitzung des Komitees der Verteidigungsminister (Mai 1970) zur Festigung und Entwicklung des einheitlichen Systems der Luftverteidigung der Teilnehmerstaaten des Warschauer Vertrages"

---

Bericht wird kurz festgestellt, daß das Komitee der Verteidigungsminister auf seiner zweiten Sitzung im Mai 1970 den Beschluß fasste, durch den es die allgemeine Entwicklungsrichtung der Truppen der Luftverteidigung der Teilnehmerstaaten des Warschauer Vertrages, die zum Bestand der Vereinten Streitkräfte gehören, billigt und die Empfehlung gab, die Möglichkeit der Schaffung gemischter Fla-Raketengruppierungen zur Sicherung der Hauptstädte der Staaten und der wichtigsten Industrieobjekte zu untersuchen, die Luftverteidigung, insbesondere in geringen Höhen, zu vervollkommen wie qualitativ bessere Waffen in die Truppen einzuführen und bessere Militärtechnik in die Ausrüstung aufzunehmen.

Im ersten Abschnitt des Berichts wird der Inhalt der durchgeführten Arbeiten in den Truppen der Luftverteidigung der verbündeten Armeen zur Erfüllung des obengenannten Beschlusses des Komitees der Verteidigungsminister dargelegt.

Es wird festgestellt, daß im Zeitraum von 1970 bis 1973 die Hauptanstrengungen zur weiteren Vervollkommnung der Luftverteidigung auf die Erhöhung der Gefechtsbereitschaft, des Standes der Schießausbildung und der Geschlossenheit der Regimenter, Divisionen und Korps der Luftverteidigung zur Führung von Gefechts-handlungen bei komplizierter Luft- und Erdlage unter Berücksichtigung der in die Truppen

ingeführten neuen Technik der Luftverteidigung und der umfassenden Modernisierung der vorhandenen Bewaffnung gerichtet waren, wodurch insgesamt die Effektivität der Luftverteidigung erhöht werden konnte. Weiterhin wird im Bericht detailliert dargelegt, was und in welchem Umfang durchgeführt wurde.

Es wird angeführt, daß zur Erhöhung des Grades der taktischen und operativen Ausbildung des Kommandos, der Stäbe und Truppen des einheitlichen Systems der Luftverteidigung der Länder des Warschauer Vertrages die durchgeführten großen operativen Übungen der Truppen und die jährlichen Spezialtrainings mit Einsatz von Störflugzeugen, die Trainings zur Durcharbeitung des taktischen Zusammenwirkens, eine Reihe operativ-technischer Schulungen der leitenden Kader der Truppen der Luftverteidigung sowie die taktischen Übungen der Luftverteidigungskorps und -divisionen mit Gefechtsschießen der Fliegerkräfte und Fla-Raketentruppen auf dem Schießplatz in der UdSSR beigetragen haben.

Im Bericht wird festgestellt, daß es neben den positiven Ergebnissen der Arbeit des Kommandos, der Stäbe und Truppen des einheitlichen Systems der Luftverteidigung der Länder des Warschauer Vertrages auch bestimmte Mängel gibt, an deren Beseitigung die Truppen weiterhin arbeiten.

Im zweiten Abschnitt werden der Entwicklungsstand und die Entwicklungsrichtung der kosmischen und Luftangriffsmittel der USA und der NATO für die nächsten 5-10 Jahre, die prinzipiellen Ansichten zur Taktik und Strategie des Einsatzes der kosmischen und Luftangriffskräfte behandelt.

Es wird festgestellt, daß in technischer Hinsicht die Hauptanstrengungen der militärischen Führung der USA und der NATO auf die qualitative Vervollkommenung der ballistischen Raketen und der Flugzeuge der strategischen und taktischen Fliegerkräfte sowie auf die

Schaffung modernerer gelenkter Luft-Boden-Raketen gerichtet sind.

Hinsichtlich des Gefechtseinsatzes dieser Waffen äußert sich die Tendenz der weitgehenden Verbindung unbemannter und bemannter Luftangriffsmittel gemeinsam mit ballistischen Raketen zu ihrem überraschenden und massierten Einsatz mit entschlossenen Zielen in Form der Durchführung von kosmischen und Luftangriffsoperationen.

Im dritten Abschnitt des Berichts werden die möglichen Wege der weiteren Entwicklung der Luftverteidigung der Teilnehmerstaaten des Warschauer Vertrages sowie der Erhöhung der Feuermöglichkeiten der Waffengattungen der Luftverteidigung auf der Grundlage der Einführung neuer Muster der Flugzeug-, Fla-Raketen- und Funkmeßtechnik und Technik der automatisierten Führung der Truppen und Waffen und des funkelektronischen Kampfes für den Zeitraum bis 1980 dargelegt.

Es werden auch Wege und Mittel zur Schaffung eines einheitlichen automatisierten Führungssystems der Truppen der Luftverteidigung der Länder des Warschauer Vertrages in Übereinstimmung mit den zu dieser Frage gebilligten und angenommenen Empfehlungen untersucht.